

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Mann, ein Wort!

Theobald Lämmermeier war in den letzten Jahren gegen eine Baderreise seiner Frau, weil ihm die Sache zu teuer wurde, aber immer wieder hatte er klein beigegeben.

„Diesmal kann's kommen, wie's will,“ erklärt Theobald seinen Freunden, „ich erlaube's unter keinen Umständen!“

„Nun,“ fragte ihn nach einiger Zeit ein Bekannter, „wie ist's geworden?“

„Ich bin fest geblieben,“ erwidert Theobald.

„So? Ich habe doch aber gehört, deine Frau sei schon abgereist.“

„Ist sie auch! Aber ohne meine Erlaubnis!“

391

Zonenwesen

Der Marquis in der französischen Operette „Die Glocken von Corneville“ singt einen schönen Walzer mit den Worten: „In allen Zonen — wo Mädchen wohnen“ — na, natürlich denkt er bei diesem Zonenwalzer ans tanzen mit den betreffenden Zonenmädchen.

Wir haben uns ja auch seit einiger Zeit mit Zonen zu beschäftigen, die zwar nicht tanzbar sind, aber doch zum nützen. Die Genfer Zonenfrage hatte die Beziehungen zu Frankreich etwas erkaltet, wir können sie also zur „kalten Zone“ rechnen. Eine andere Zonenfrage beschäftigt uns im Innern, die Paketbeförderungszone: sie hat die Gemüter der Grenzstadt am Rhein, am Leman, am Bodan schon so erhitzt, daß wir da von einer „heißen Zone“ reden dürfen. Hoffentlich führt der Bundesrat beide Angelegenheiten so durch, daß wir uns wieder in die „gemäßigte Zone“ zurückfinden. Nachher senden wir die schöne Zone, wie

alles, was überflüssig geworden ist, nach Zürich, dort gibt es ja Kabarett genug, wo man schöne weibliche Beine liebt, denn ich nehme an, daß die Zone dort als „Alma-zone“ auftreten wird. Ich habe es aber immer gesagt: Wenn die Zonen den Boden unter den Füßen verlieren, dann werden die Beine überflüssig. Das ist bei den Alma-zonen nie der Fall, denn wenn sie nicht gut stehen, dann liegen sie desto besser und da sind doch die Beine — entschuldigen Sie, ich werde eben unterbrochen und muß mit den Beinen schließen.

Traugott Unverstand

Nach der Hitze

„Wir wollen dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs jetzt ein Dank- und Rauchopfer darbringen,“ sagte der fromme Mauschel Belteles, da zündete er sich eine — echte Havana an.

21. Edt.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:

4 Akte NEU! Erstauflührung NEU! 4 Akte
Kriminal-Roman

Dr. Steffens seltsamster Fall

oder:

Unschuld im Gefängnis!

Eine spannende Kriminal- u. Familientragödie.

6 Akte NEU! Erstauflührung NEU! 6 Akte
Wildwest- und Abenteuer-Roman

Das steigende Wasser Der Sturz in d. Tiefe u. Gerettet

In der Hauptrolle: Marie Walkamp
die weltbekannte und beliebte Künstlerin

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der ungetreue Eckehart“, Schwank von Hans Sturzenegger, mit teilweise neuen Kräften.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. August 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Edelweiss und Rosenstock“

Singspiel von Franz Löhner.

Sowie das übrige vornehme Programm.

Neue Kriminal-Romane

à 15 Cts. Robertson, Boon,

Apachen, Frank Allan

(total ca. 160 versch.).

à 80 Cts. Ehrlich's Kriminal-

romanbibl.

à 80 Cts. Tribunalkriminal-

romanbibl. (25 versch.).

à Fr. 1.— bis 1.80 grosse

Rothbarthkriminalrom.

Auflage über Fr. 3.50

portofrei.

Postfach 4588, Basel 2.

Viele vermögende Damen wünschen baldige glückliche Heirat Herren, wenn auch ohne Vermögen, erhält. sof. Ausk. d. Concordia, Berlin O. 34

Feinste Akt-Photos

100 Stück nur 12.50

50 „ „ 7.—

25 „ „ 4.—

W. Steiger, Versand, St. Gallen



9 Wildwest-

romane und Geschichten 3 Fr.: Zola's Germinial, 2 Bde. 2 Fr. Gottfr. Keller's der grüne Heinrich, 3 Bde. 3 Fr. 10 verschiedene Romane 3 Fr. offeriert neu S. Dümlein, Basel 7.

Müheloser

Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freundes- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter

Neuheiten

für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an W. Diem, Postfach 1296, Brugg. 2300

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das kelmende Leben (Beseitigung der Lebensfrucht) Fr. 5.—
 2. Ende der Armut Fr. 1.75
 3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus Fr. 1.20
- Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

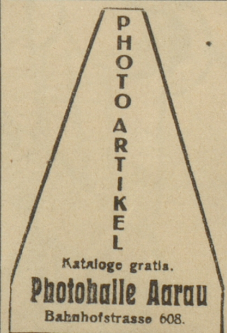
Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentrex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Interess. Lektüre

3 Bände und 5 Karten Fr. 3.—. S. Dümlein, Basel 7.

Methode „Regulatrice“

hilft unfehlbar gegen die Verspätung der Monatsregel. Diskretion. Société Parisiana, Genf. 2265



Gummi-Präservativ

das Beste. — Muster 50 Cts. A. P. Maier, Coiffeur Unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Echte Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versendet per Nachnahme A. Nadig, Göschenen. 2300

Irrigateure

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preis. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft P. Hübscher Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Café Napf

Ecke Münsterstrasse
Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY



+Gummi+

Bettunterlagen
Glycerinspritzen
Frauenduschen
Leib- und
Umstandsbinden
Irrigatoren etc.

Illust. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.

War kontisziert!

„Die Freundin Seiner königl. Hoheit“, Starker Band, eleg. geb. Fr. 3.—. S. Dümlein, Basel. 2 942

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffeggasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reinehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Neu- renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Viele Millionen Franken zahlen wir

ans Ausland für Gebrauchsartikel, die wir selbst mit einer verblüffend einfachen Einrichtung zu Hause herstellen und zu konkurrenzlosen Preisen verkaufen können. Wirte, Ladenbesitzer, Depothalter, Fabrikarbeiter, Sticker, Uhrenmacher, Vertreter, Angestellte, Reisende und Hausierer, Saisonarbeiter. Jedermann braucht täglich nur einige Stunden freie Zeit, um sich lohnenden, bleibenden Verdienst als Neben- und Haupterwerb zu sichern. Frau und grössere Kinder können mithelfen. Wer Freude hat an anregender, leichter Arbeit, verpasse diese Gelegenheit nicht, denn es wird nie mehr besseres geboten. Ernsthafte Bewerber sichern sich damit ein kleines Vermögen innert kurzer Zeit.

Man verlange Nachweis durch

P. Seiler, Hombrechtikon (Zürich)

Zusendung erfolgt unter Postnachnahme verschlossen à 2 Fr.

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!

